

Süffiges Bier zur Ägidius-Kirwa

Ehrengäste stoßen beim Test schon mal an – „Helle Farbe nicht unterschätzen“

Schwarzenfeld/Deiselkühn. (ohr)
Die Schwarzenfelder Kirwa ist etwas Besonderes und die zum zweiten Mal verpflichtete Brauerei Naabeck braute etwas Besonderes. Davon überzeugten sich auf Einladung des kaufmännischer Leiters Peter Neidl bei der Bierprobe im Gasthaus Deml in Deiselkühn Bürgermeister Manfred Rodde, dessen Stellvertreter, Markträte und die Festwirte.

Die alte Pfarrkirche an der Schlossstraße steht unter der Schirmherrschaft von zwei Schutzheiligen und beide Patrozinien werden in Verbindung mit einem weltlichen Fest begangen. Die viertägige Ägidius-Kirweih feiert Schwarzenfeld am ersten Wochenende im September und das Dionysius -Fest fällt in die zweite Oktoberwoche.

Gegen Saisonende, so Neidl, werden den Gästen ein spezielles Festbier serviert, das sich vor allem durch die Farbe „helles Goldgelb“ unterscheidet. Der Gerstensaft sei süffig, vollmundig, leicht Malz betont und dezent Hopfen bitter. Die Stammwürze liegt bei 13,3 und der Alkoholgehalt bei 5,4 Prozent. Die Lagerzeit umfasst sieben Wochen bei 1 bis 2 Grad.

Neben Braumalz wurden edle Hopfen aus der Hallertau und dem Spalter Raum verwendet. Untergärige Hefe und weiches Felsquellwasser aus eigenem Brunnen wurden beigemischt. „Man sollte die helle Farbe nicht unterschätzen“, schmunzelte Neidl.

„Ich freue mich nun auf das blumig schmackhaft gemachte Bier“, merkte Zweite Bürgermeisterin Sonja Laußer

gut gelaunt an. Die Anzapfvorrichtung wartete schon, ein Schlag genügte und das besondere Festbier floss in die bereit gestellten Krüge. „Schmeckt sehr gut“, stellte Laußer nach gemeinsamen Anstoßen fest.

Das Programm: Freitag, 30. August, große Kirwaparty ab 21 Uhr. Samstag, 31. August, 18 Uhr Standkonzert mit der Jugendblaskapelle am Platz am Kreuz und ab 20 Uhr Partyband Rotzlöffel.

Sonntag, 10 Uhr politischer Frühschoppen der CSU mit Bäff Piendl und der Grenzland-Kapelle Dietersdorf, ab 12 Uhr Mittagstisch und ab 15 Uhr Schwarzenfelder Musikanten. Montag, 14 Uhr Kinder- und Familiennachmittag und ab 20 Uhr Stiefliacha Showband.



Das Bier für die Kirwa vom 30. August bis zum 2. September testeten Bürgermeister Manfred Rodde (rechts), dessen Stellvertreter Sonja Laußer (Zweite von rechts) und Gerhard Peter (Zweiter von links) mit dem kaufmännischen Leiter der Brauerei Naabeck Peter Neidl (Dritter von links) sowie den Festwirten Sebastian Ebnet (links), Josef Ebnet und Gerhard Böckl (hinten von rechts). Bild: ohr